

Zum Sanierungsgebiet Baumgartnerstrasse

Anregung:

Planungsperimeter geringfügig verschieben in die Brühlstrasse und in die Bahnhofstrasse,

Begründung:

Dadurch wird eine Verkehrsknotenlösung im Kreuzungsbereich Baumgartnerstr. /Brühlstr. / Bahnhofstr. / Baumgartnerstr. unter der Regio-S-Bahn ermöglicht.

Eine zugehörige Vorentwurfsplanung nebst Kostenberechnung von Peter Müller liegt vor.

Bei Gesamtkosten von etwa 15 Millionen Euro für einen Kreisels unter einer 3-feldrigen Eisenbahnbrücke und Strassenanschlußrampen in der Brühlstrasse und der Bahnhofstrasse und geringfügigeren Strassenrampe in der Baumgartnerstr. werden bei Wegfall der Schrankenanlage für den Strassenverkehr nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz die Kosten auf Bund, DB und Kommune gedrittelt, sodass für die Stadt 5 Mio. Euro zu finanzieren wären. Davon werden via GVFG ca. 60% vom Land erstattet. Somit verbleiben bei der Stadt Lörrach lediglich 2 Mil. Euro ! Davon könnten evtl. weitere Kostenanteile im Zuge des Sanierungsprogrammes bezuschusst werden.

Fazit:

Es besteht die einmalige Chance, das leidige Verkehrsproblem infolge der Schrankenschließzeiten in einem neuralgischen Punkt zu beseitigen.

Vergleiche dazu die meist genannte Forderung im Leitbildprozess: Minderung oder Aufhebung der Bahnlinienbedingten Trennung der Stadt.

Im Januar 2017

Peter Oehler